

Start in der Kompaktklasse:

### **Hyundai i30 bietet Design und Qualität in neuer Dimension**

- Für Europa entwickelte Baureihe verkörpert hohen Anspruch der Marke
- Erstmals vier Ausstattungslinien, 5 Sterne beim Euro NCAP Crashtest
- Preise beginnen bei 15.140 Euro, Kombiversion i30cw ergänzt das Angebot

Neckarsulm. Premiere für ein Hyundai-Modell mit europäischen Wurzeln: Im September 2007 startete der neue Kompaktwagen i30 in Deutschland, die erste Baureihe der koreanischen Marke, die speziell für die Bedürfnisse der Autofahrer in Europa entwickelt wurde. Die Linienführung des Neulings entstand im Designzentrum des Unternehmens im hessischen Rüsselsheim, Fahrwerk und Motoren wurden unter Federführung des europäischen Technikzentrums von Hyundai auf die hiesigen Anforderungen abgestimmt. Durch und durch ein Europäer ist auch der 1.6-CRDi-Motor, der wie der 2,0-Liter-Common-Rail-Diesel und drei weitere Benzinmotoren für den Neuling zur Auswahl stehen: Er entstand auf den Zeichenbrettern des Dieselkompetenzentrums von Hyundai, das der Automobilhersteller bereits vor einigen Jahren in Deutschland gegründet hat.

### **Formensprache: Dynamisch, hochwertig, selbstbewusst**

Herausragendes Merkmal des stets mit fünf Türen angebotenen i30 ist sein dynamisches Erscheinungsbild mit kraftvollen, muskulösen Formen und markant verlaufenden Linien, die dem Neuling einen selbstbewussten Auftritt verschaffen. Mit einem kompakten Aufbau, einer hoch angesetzten Gürtellinie und weit außen stehenden, besonders betonten Rädern bietet der i30 exakt die Proportionen, die für typisch europäisches Design kennzeichnend sind. Auch bei den Außenabmessungen ist die neue Hyundai-Kompaktklasse in Europa angekommen: Mit einer Länge von 4,25 Metern, einer Breite von 1,78 Metern und einer Höhe von 1,48 Metern ist er im oberen Drittel des C-Segments positioniert. Idealmaße weiß der Neu-

ling auch im Innenraum aufzuweisen: Dank eines mit 2,65 Metern üppig dimensionierten Radstandes finden die bis zu fünf Insassen großzügige Platzverhältnisse vor.

Clever gestaltet ist auch der Innenraum: Funktionalität und angenehmes Ambiente lassen die neue Klasse im i30 auf Anhieb spürbar werden. Hochwertige, griffsympathische Materialien, neu entwickelte, ergonomische Sitze mit langer Beinauflage und ausgeprägter Seitenführung sowie ein formschönes Armaturenbrett und Lenkrad prägen das Interieur.

### **Sicherheitsausstattung: Keine Frage des Geldbeutels**

Zu den typischen Eigenschaften des i30, der im Euro NCAP Crashtest die Höchstwertung von 5 Sternen erzielte, gehört eine üppige Sicherheitsausstattung. Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags für die Frontpassagiere und Vorhangairbags zählen ebenso dazu wie aktive Kopfstützen auf den Vordersitzen. Eine Kontrolllampe meldet dem Fahrer, unterstützt von einem akustischen Signal, wenn einer der bis zu fünf Insassen seinen Gurt nicht angelegt hat. Hinzu kommen unter anderem ein elektronisch gesteuertes Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) sowie das elektronische Stabilitätsprogramm ESP inklusive Bremsassistent und Traktionskontrolle.

Keinesfalls bescheiden zeigt sich der i30 zudem bei der serienmäßigen Komfortausstattung, die in vier Ausstattungslinien zusammengefasst wurde. Die Rolle des funktionalen Einstiegsmodells übernimmt der Classic: Er verfügt ab Werk unter anderem bereits über Zentralverriegelung, manuell von innen verstellbare Außenspiegel, getönte Scheiben, Klimaanlage, die auch die Kühlung des Handschuhfachs übernimmt, eine Audioanlage mit CD-Spieler einschließlich MP3-Funktion und Anschlüssen für USB und iPod, vier Lautsprecher, Bordcomputer, höhenverstellbaren Fahrersitz, elektrische Fensterheber vorne und Fernentriegelung für die Tankklappe. Die Variante Comfort bietet zusätzlich eine schlüsselintegrierte Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung, elektrisch verstell- und beheizbare sowie in Wagenfarbe lackierte Außenspiegel, in Wagenfarbe lackierte Türgriffe, Nebelscheinwerfer, sechs Lautsprecher inklusive zwei Hochtönern, Fahrersitz mit einstellbarer Lendenwirbelstütze, zwei

Kartenleselampen vorne, beleuchtete Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden sowie Lenkradfernbedienung für das Radio.

An sportlich orientierte Fahrer richtet sich die Ausstattungslinie Style. Sie bietet das Reifendruck-Kontrollsystem TPMS, Lichtsensor, Lenkrad und Schaltknauf mit Lederbezug, einen attraktiven Stoff-/Leder-Bezug für die Sitze sowie Sitzheizung vorne. Äußeres Erkennungsmerkmal der Style-Version sind Leichtmetallfelgen mit Reifen der Dimension 205/55 R 16. Das Niveau höherer Fahrzeugklassen erreicht die Premium-Variante: Sie verfügt über elektrisch einklappbare Außenspiegel, einen automatisch abblendenden Innenspiegel, Regensensor und ein Rückfahrwarnsystem. Darüber hinaus bietet das Top-Modell der Baureihe eine Klimaautomatik mit Luftgütesensor sowie Ledersitze.

### **Motorenprogramm: Zwei Benziner mit Start-Stopp-Automatik ISG**

Im breit gefächerten Modellangebot stehen jeweils drei Benziner- und Dieselmotoren zur Auswahl, die sich allesamt durch Agilität, Sparsamkeit und niedrige Kohlendioxid-Emissionen auszeichnen. Einstiegstriebwerk ist ein Vierzylinder-Benzinmotor mit 1,4 Litern Hubraum und einer Leistung von 80 kW (109 PS). Das aus Leichtmetall gefertigte Aggregat mit vier Ventilen pro Zylinder wird in Verbindung mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe angeboten und verfügt über die kontinuierliche variable Ventilsteuerung CVT. Der Motor verbindet überzeugend Leistungsbereitschaft mit effizienter Kraftstoffnutzung. Das unterstreichen Fahr- und Verbrauchswerte: Der i30 1.4 beschleunigt in 12,6 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h. Im Gesamtverbrauch konsumiert der Motor lediglich 6,1 Liter Super. Auch die Emissionswerte fallen niedrig aus: 145 Gramm Kohlendioxid entweichen pro zurückgelegtem Kilometer aus dem Auspuffstrang.

Gering fällt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß auch beim i30 1.6 aus: Das 1.591-ccm-Aggregat mit 93 kW (126 PS) Leistung emittiert 152 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer. Der gleichfalls zur Gamma-Familie zählende Motor übernimmt die sparsamen Trinksitten von seinem kleinen Verwandten: Der Gesamtverbrauch beträgt durchschnittlich 6,2 Liter. Die Fahrleistungen nehmen

deutlich zu: Den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der i30 1.6 in 11,1 Sekunden, die Spitze beträgt 192 km/h. Optional zum serienmäßigen Fünfgang-Schaltgetriebe gibt es für den i30 1.6 eine Vierstufen-Automatik.

Seit Juli 2009 bietet Hyundai die Start-Stopp-Automatik ISG (Idle Stop & Go) an. ISG ist ein wichtiger Baustein in der „Blue Drive“ genannten Umweltstrategie von Hyundai und ist beim i30 für den 1,4- und den 1,6-Liter-Benziner mit Schaltgetriebe erhältlich. Es spielt seine Stärken vor allem im Stadtverkehr aus: Sobald das Fahrzeug stoppt, schaltet ISG den Motor aus. Tritt der Fahrer im Stillstand dann wieder das Kupplungspedal, springt der Motor sofort wieder an. Dieser Vorgang geschieht ohne Verzögerung. Das System spart bis zu 0,7 Liter Kraftstoff ein und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 10 g/km. Mit Werten von 135 g/km für den 1,4-Liter- sowie 142 g/km für den 1,6-Liter-Benziner gehört der i30 blue zu den sparsamsten Modellen seiner Klasse.

Leistungsstärkster Benziner ist ein Zweiliter-Aggregat mit 105 kW (143 PS) Leistung. Es beschleunigt den i30 in zügigen 10,6 Sekunden auf 100 km/h sowie bei freier Strecke auf eine Höchstgeschwindigkeit von 205 km/h. Der CO<sub>2</sub>-Wert für diesen Motor beläuft sich auf 170 Gramm. Auch für den 2,0-Liter-Benziner steht neben dem serienmäßigen Fünfgang-Schaltgetriebe eine Automatikvariante zur Auswahl.

### **Sparfüchse: Durchzugsstarke Selbstzünder genügsam im Verbrauch**

Das umfangreiche Motorenprogramm für den i30 vervollständigen drei moderne Diesel-Direkteinspritzer mit Common-Rail-Technologie, von denen der 1.6 CRDi im europäischen Entwicklungszentrum von Hyundai vollständig neu entwickelt wurde. Der Sechzehnventiler wird in zwei Leistungsstufen mit 66 kW (90 PS) und 85 kW (116 PS) Leistung angeboten und ist optional mit der Start-Stopp-Automatik ISG erhältlich. Die Verbrauchs- und Emissionswerte fallen besonders niedrig aus: Beide Leistungsvarianten begnügen sich im Gesamtverbrauch mit 4,5 Liter Diesel, was einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 119 g/km (Modelle mit ISG: 117 g/km) entspricht. Der große Bruder mit 85 kW (116 PS) ist mit einem neuen

manuellen Sechsgang-Getriebe ausgestattet. Trotz Sparqualitäten geht es an Bord des i30 1.6 CRDi flott voran: Bis zu 188 km/h (66 kW: 172 km/h) schnell ist der Selbstzünder unterwegs und beweist mit dem Sprint von null auf Tempo 100 innerhalb von 11,6 Sekunden (66 kW: 14,9 Sekunden), dass er zu den elastischsten Aggregaten seiner Zunft gehört. Das maximale Drehmoment steht in der 85 kW-Version zwischen 1.900 und 2.750 min<sup>-1</sup> zur Verfügung und beträgt 255 Newtonmeter. Bei der 66 kW-Variante sind es 235 Newtonmeter. Die stärkere Variante ist auf Wunsch mit einer Vierstufen-Automatik erhältlich.

Spitzentriebwerk bei den Selbstzündern ist ein 2,0-Liter-Vierventiler mit 103 kW (140 PS) Leistung und serienmäßigen Dieselpartikelfilter. Der Common-Rail-Direkteinspritzer beschleunigt den Fronttriebler in 10,3 Sekunden von Null auf 100 km/h und ermöglicht als Maximaltempo 205 km/h. Das maximale Drehmoment von 304 Newtonmeter, das zwischen 1.800 und 2.500 min<sup>-1</sup> anliegt, ermöglicht zügiges Vorankommen auch aus unteren Drehzahlen. Lediglich 5,5 Liter Diesel laufen im Durchschnitt aus dem bei allen i30-Versionen 53 Liter großen Tank. Der Kohlendioxidausstoß beträgt 145 Gramm pro Kilometer. Auch der i30 2.0 CRDi wird mit einem neu entwickelten Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert.

### **Europawerk: Neue Heimat für i30**

Das neue Hyundai Kompaktmodell hat in Europa eine besondere Bedeutung: Der i30 ist die erste Baureihe, die seit Herbst 2008 in einem neu errichteten Werk in Tschechien gefertigt wird. In Deutschland übernimmt sie mit einem geplanten jährlichen Absatzvolumen von 20.000 Fahrzeugen die Rolle des Bestsellers. Gute Voraussetzungen dafür bietet das günstige Preis-/Wert-Verhältnis, das alle Modelle der Marke auszeichnet und auch für den i30 typisch ist: Die unverbindliche Preisempfehlung beginnt bei den Benzinern bei 15.140 Euro für den i30 1.4 Classic und bei den Diesel-Modellen bei 16.140 Euro für den 1.6 CRDi Classic.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen: Thomas Rauh

Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: [thomas.rauh@hyundai.de](mailto:thomas.rauh@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)